

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 29

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Betonkanal zwischen der neuen St. Leonhardstraße und der Bonwilstraße in St. Gallen. Die Bahnmunterführung für Gas- und Wasserleitungen ist nicht an Ausconi, wie uns irrthümlicherweise mitgeteilt wurde, sondern an Graf u. Mosli in St. Gallen vergeben worden.

Schulhausbau Schönenwegen, Gemeinde Straubenzell (St. Gallen). Die Erstellung der Centralheizung an Gebr. Sulzer, Winterthur. A.

Bahnhofsbau St. Gallen. Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Straßenbrücke über die Eisenbahn bei St. Leonhard an Wartmann u. Balleter, Konstruktionswerkstätte, Brugg.

Gitterzaun für die Irrenanstalt Waldhaus Chur an Schlosser C. Trippel, Chur.

Eidg. Schützenfest in Luzern. Festhalle und Wirtschaftsgebäude an Gebr. Keller, Luzern; Umbauten der Festhalle und Scheibenstände an Eggstein, Sieber u. Loor, Luzern; Schießstand an Stämpfli'sches Baugeschäft, Jäzivil (Bern).

Kanalisation Winterthur. Die Kanalisation in der Thurmbaldenstraße wurde an Huggenberger in Wetzheim zur Ausführung übertragen.

Verschiedenes.

Stand der Arbeiten am Parlamentsgebäude. An der Vollendung des Parlamentsgebäudes wird fortwährend im Innern und Aeußern desselben gearbeitet. Mit Ausnahme der im großen Giebelfelde noch anzubringenden künstlerischen Ausschmückungen (Gruppen und Figuren in Marmor), mit deren Erstellung schweizerische Künstler gegenwärtig beschäftigt sind, und einigen Kunstarbeiten unmittelbar oberhalb der drei Portale ist nun auch die nördliche Front des Gebäudes vollendet. Die südliche Fassade ist schon seit längerer Zeit fertig erstellt und bietet dem Beschauer vom Kirchensfeld- und Sulgenbachquartier aus einen imposanten Anblick. Dieser Tage wird das mächtige Holzgerüst auf der Nordfassade vollständig niedergelegt sein, so daß dieselbe von dem Bärenplatz aus ganz frei überblickt werden kann. In mächtigen goldenen Buchstaben erglänzt unmittelbar unter dem Giebeldreieck weithin lesbar die Inschrift: Curia Confoederationis Helveticae, und darunter sind die beiden Jahreszahlen angebracht: 1291—1848, die Daten der Gründung des alten und neuen Bundes. Nach Entfernung des Gerüstes wird vor dem ganzen

Gebäude ein breites Trottoir angelegt zur Verbindung mit dem alten und neuen Bundesratsshause und sodann der ganze große freie Platz vor dem Parlamentsgebäude, auf welchem die abgetragenen acht Häuser standen, gepflastert. Letztere Arbeiten sind Sache der Gemeinde Bern. Der ganze Bau wird bis Dezember 1901, da er von der Bundesversammlung bezogen werden soll, in allen Teilen fertig erstellt werden können.

Heimberger Thon. Ein Bildhauer aus Paris, der sich während mehrerer Sommer im Heimberg (Bern) aufhalte, habe den Beweis geleistet, daß mit Heimberger Thon wirkliche Kunststücke hergestellt werden können. Es seien solche an der Weltausstellung mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden. Die Erzeugnisse dieses Künstlers, der seine Kunstwerke im Heimberg modelliere und auch dort brennen lasse, seien schon von vielen großstädtischen Museen angekauft worden.

Wasserversorgung und Acetylengasbeleuchtung Buchs (St. Gallen). Man schreibt dem „Werdenb. und Dertoggenburger“: Sicherem Vernehmen nach hat sich in Gams eine Gesellschaft gebildet, die beabsichtigt, Buchs von Gams her mit Wasser zu versehen, und können wir nach eingezogenen Erkundigungen mitteilen, daß die Anlage in äußerst zweckdienlicher Weise erstellt werden soll, so daß Buchs in reichlichem Maße ein vorzügliches Trinkwasser und ein ausgedehntes Hydrantennetz bei sehr günstigen Druckverhältnissen erhalten soll.

Zudem soll in Buchs aber gleichzeitig eine Centralstation für Acetylenbeleuchtung erstellt werden. Diese Beleuchtungsart, mit elektrischer Zündvorrichtung versehen, übertrifft an Annehmlichkeit das elektrische Licht in mehrfacher Hinsicht, ganz abgesehen davon, daß es sich im Preise unverhältnismäßig billiger stellt als das elektrische Licht, so daß es bei den heutigen Verbesserungen auch zu Fachzwecken verwendet werden kann. Da man in Buchs seit Jahren den Mangel einer praktischen Beleuchtung und gutem Trinkwasser fühlt, so glauben wir, die Initianten, die zugleich der Gemeinde dadurch eine fühlbare Last abnehmen, zum vornherein der Sympathie der Bevölkerung für ihr Projekt versichern zu können.



Spezialität:

Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.






Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.

vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

Auf der Pariser Weltausstellung sind unsere Maschinen am Ende der Haupthalle vertreten.

2463 a